

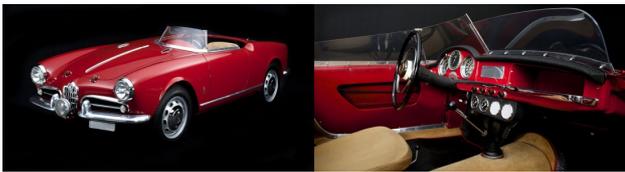
CLASSIC DRIVER

Market Finds - schräg und schön

Lead

Der Classic Driver Markt ist wirklich eine Schatzkammer an schrägen, verrückten und ganz außergewöhnlichen Autos. Für diese Ausgabe der Market Finds fiel unser Auge auf fünf herrliche Exzentriker.

Alfa Romeo Giulietta 750G Spider „Sebring Competizione“, Baujahr 1957



So schön es sein kann, gemeinsam unterwegs zu sein, aber alleine am Steuer zu sein mit nichts als den eigenen Gedanken und dem Konzert des Motors als Begleiter, zählt zu den kostbaren Momenten im Leben. Dieser vom Werk für den Motorsport ausgestattete [Alfa Romeo Giulietta 750G Spider](#) ist wie geschaffen, für solche Augenblicke. Er wäre sogar für die Mille Miglia teilnahmeberechtigt. Aber ob man sich dieser Herausforderung stellen möchte?

1984 Alpina B2.8



Was die Q-Cars für James Bond, das waren die Modelle von Alpina für den anspruchsvollen Enthusiasten, geliebt wegen ihrem Speed, der technischen Raffinesse und ihrer subtilen Athletik. Selbst in kräftigem „Henna“-Rot gelingt diesem [Alpina B2.8 von 1984](#) mühelos der Spagat zwischen Schulschuttle für die Kids und lebhaftem Sportwagen. An Bord ist jedes erdenkliche Extra der Ausstattungsliste, und der Alpina hat auch erst 30.000 Meilen auf dem Tacho.

1954 Arnolt-Bristol Bolide Deluxe Roadster





Fraglos zählt dieser höchst seltene Arnolt-Bristol Bolide mit seinen harmonischen Proportionen zu den eleganteren Drop-top-Sportwagen der fünfziger Jahre. Nur 142 Exemplare wurden im Lauf von sieben Jahren von Hand gefertigt. Deshalb werden sie wohl vor allem in Europa kaum wahrgenommen. Dieser fantastische rote [Bolide Deluxe Roadster von 1954](#) wurde erst vor kurzem von einem Markenspezialisten komplett restauriert – ein glanzvoller Auftritt.

1981 Renault 20/30 Turbo 4x4



Der Gedanke, mit diesem ehemaligen Paris-Dakar-Renault 20/30 an einem Sonntagmorgen beim Bäcker vorzufahren, zaubert ein breites Grinsen ins Gesicht, oder? [Dieses besondere Modell](#) wurde vom Privatstall der Gebrüder Marreau für die berühmt-berüchtigte Rallye 1981 konstruiert und war über viele Jahre Teil einer Privatsammlung. Ein ganz wichtiges Accessoire fürs Cockpit ist natürlich als Clou eine damalige Ausgabe von *Paris Match!*

1973 Porsche 911 Carrera RSR IMSA GT-O



Leider kommt es viel zu selten vor, dass historisch bedeutsame Fahrzeuge aus dem Motorsport wie eben [dieser IMSA Porsche 911 Carrera RSR](#) im Markt auftauchen. Der enorm erfolgreiche US-Rennfahrer Bob Gregg hat ihn aufgebaut und mit ihm Wettkämpfe bestritten. Gregg war übrigens liebevoll als „Bullet Bob the Barefoot Boy“ weithin bekannt, weil er bei Rennen keine Schuhe trug. Der Carrera hat die letzten drei Jahrzehnte im Dornröschenschlaf verbracht. Wer ihn wach küßt, könnte sich sogar für die Classic 24 Hour in Daytona melden, denn dort hatte der Rennwagen 1985 seinen letzten schnaubenden Auftritt.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/market-finds-schrag-und-schon>
© Classic Driver. All rights reserved.